

LWL-Klinik Marsberg

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im **LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

Zu Gast beim LWL

Bunter Mix aus Information und Unterhaltung beim Tag der offenen Tür lockte über 400 Besucher



Marsberg (IWL). Psychiatrie findet längst nicht mehr hinter verschlossenen Türen statt. Ganz im Gegenteil: Beim gemeinsamen Tag der offenen Tür der Marsberger LWL-Einrichtungen boten die beiden LWL-Kliniken, der LWL-Wohnverbund, das LWL-Pflegezentrum sowie das LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie knapp 400 Besuchern am Standort Weist 45 Einblicke in ihr umfangreiches Leistungsspektrum.

Besonders groß war das Interesse an Stationsführungen der LWL-Klinik und an Fachvorträgen zu den Themen „Behandlungsmöglichkeiten für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen“ sowie „Depression - eine heilbare Volkskrankheit“. Aber auch die Chance Therapie-, Förder- und Betreuungsangebote kennen zu lernen, führte viele Interessierte bei strahlendem Sonnenschein gezielt in die Marsberger Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL). Dabei boten die LWL-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlreiche Aktionen zum Mitmachen, wie z. B. waldpädagogische Angebote, Genusstraining, einen Rauschbrillenparcours, einen Alterungsanzug, Fotoaktionen sowie Mal- und Bastelmöglichkeiten für die kleinen Besucher. Interesse fanden auch die Informationen zu den Bauvorhaben der LWL-Kinder- und Jugendklinik und des LWL-Wohnverbundes und zu den Ausbildungsmöglichkeiten beim LWL.

Los ging es mit einem stimmungsvollen Auftakt. In einer ansprechenden Begrüßung erläuterte Monika Schnieders-Pförtzsch, 2. stellvertretende Vorsitzende der LWL-Landschaftsversammlung, die wichtige Funktion der LWL-Einrichtungen für die Behandlung und Betreuung psychisch kranker und behinderter Menschen. Dabei betonte sie zugleich die gute Partnerschaft zwischen dem LWL und der Stadt Marsberg. Dem schloss sich auch Johannes Wüllner, stellvertretender Bürgermeister an. In seinem Grußwort lobte er die hohe fachliche Kompetenz des Personals und die große Bedeutung des LWLs für die Stadt. So sind die LWL-Einrichtungen mit knapp 1700 Beschäftigten nicht nur größter Arbeitgeber sondern auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Mit ihren zahlreichen kulturellen Angeboten helfen sie darüber hinaus, Berührungspunkte zwischen psychisch kranken und

...

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

gesunden Menschen abzubauen. Das beste Beispiel dafür lieferten im Anschluss an die Grußworte eine tolle Kindertanzaufführung der KiTa Rennufer, welche Besucher, Patienten, Bewohner und Beschäftigte gleichermaßen begeisterte. Jan Hendrik Unger, Kaufmännischer Direktor der Marsberger LWL-Einrichtungen, dankte den Kindern und ihren Erzieherinnen für ihr Engagement.

Es schloss sich ein buntes Rahmenprogramm mit kurzweiliger Unterhaltung für alle Generationen an. Zu den besonderen Attraktionen gehörten dabei ein Auftritt der Wohnverbund Tanztruppe Cil-lathaler und die Möglichkeit, die neue Zentrale Ergotherapie der LWL-Klinik kennen zu lernen. Aber auch eine Gewinnmeile, Fotoausstellungen, ein Spielraum mit Kicker, Billard und Tischtennis, luden die Besucher zum Verweilen ein. Für „kleine“ Gäste gab es darüber hinaus eine Hüpfburg. Kulinarisch ließen die Grillstation, Marsbergs beste Erbsensuppe und ein Kuchenbuffet kaum Wünsche offen. Konzerte der Jugendorchester des Marsberger Musikvereins und des Musikvereins Essentho rundeten den Tag der offenen Tür musikalisch perfekt ab.

Foto (LWL): Der Tag der offenen Tür bot den Besuchern einen bunten Mix aus Information und Unterhaltung

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.